

Technisches Merkblatt

Acryl 5900 schnellregenfest

Acryl 5900 schnellregenfest ist eine plasto-elastische einkomponentige Fugendichtungsmasse auf Acryldispersionsbasis zum Abdichten von Fugen mit einer max. Bewegungsaufnahme von 20 % im Innen- und Außenbereich.

Acryl 5900 schnellregenfest ist eine regenfeste Acrylatdichtungsmasse speziell für den Außenbereich (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung) entspricht ISO 11600 12,5 E. Bei Wasserkontakt mit frischem Dichtstoff kommt es zu keinen Auswaschungen der Füllstoffe.

Acryl 5900 schnellregenfest vernetzt durch Austrocknen.

Acryl 5900 schnellregenfest ist überstreichbar, man beachte jedoch, daß dehnbelastete Fugen wegen einreißen des Farbanstrichs nicht überstrichen werden sollten.

- witterungsbeständig, sehr gute Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Lagerstabilität 24 Monate
- wasserverdünnbar, mit Wasser zu reinigen
- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei

Anwendungsgebiete

Zum Abdichten von Fugen und Anschlußfugen, die nicht allzu großen Bewegungen unterliegen: zwischen Putz, Beton, Mauer- und Ziegelwerken, elox. Aluminium, Gips, PVC und Holz, z.B. zum Abdichten von Fugen an Fensterbänken, Türanschlüssen, Fensteranschlüssen, Rolladenkästen, Verfugen von Leichtbauwänden, Deckeneinschlüssen usw., Sanierungsarbeiten, sprich Rißverfugung, Verfugen von Kunststoffrohren bei Wanddurchführungen, Verfugen in lackverarbeitenden Betrieben. Auch geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol („Styropor“) auf saugenden Untergründen.

Acryl 5900 schnellregenfest darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, auf bituminösen Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, zur Unterwasserverfugung, zum Abdichten auf silikatischen Untergründen, wie z.B. Glas, Emaille, Keramik verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein (ggf. Reinigung mit z.B. Isopropanol). Saugende, poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit der verdünnten Dichtmasse (1 bis 4 Teile Wasser auf ein Teil Dichtmasse) vorzubehandeln (= Primeranwendung). Vor dem Primerauftrag ggf. vorliegende Zementschlämme und Schalölbeschichtungen/-Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. PE-Rundschnur, PE-Folie, Mineralwolle) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Zur Vermeidung von Verschmutzungen und zum Erreichen einer exakten Fuge empfehlen wir die Fugenränder vor dem Primerauftrag bzw. Verfugen mit Klebeband abzudecken.

Glätten

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Die Dichtmasse in der Fuge kann mit Wasser oder einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel geglättet werden.

Technisches Merkblatt

Acryl 5900 schnellregenfest

Die Funktionsfähigkeit von Acryl 5900 schnellregenfest in einer Fuge kann nur bei einwandfreier Verarbeitung in Abhängigkeit von der Fugendimensionierung und dem Fugenabstand gewährleistet werden.

Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Wichtige Hinweise

Der Dichtstoff ist bis zur Ausbildung einer festen Haut vor Auswaschungen, z. B. durch Regen- oder Kondenswasser, zu schützen. Frischer Dichtstoff kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Der Dichtstoff ist überstreichbar mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme sind unbedingt eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit durchzuführen.

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Technische Daten

Technisches Merkmal Kenndaten*

- Entspricht ISO 11600 -F- 12,5 E - M₂up, Aup
- Dichte (DIN 53 217, Teil 2) 1,54 ± 0,04 g/cm³
- Standvermögen in Anlehnung an ASTM 2202..... ≤ 2 mm
- Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Feuchte)..... ca. 10 min
- Penetration (DIN 51 579 / 5 sec.) 185 ± 30 1/10 mm
- Bewegungsaufnahme..... max. 20 %
- Shore A Härte (DIN 53 505 / 28d NK)..... 14 ± 5 Einheiten
- Massenschwund (ISO 10563)..... max. 16%
- Verarbeitungstemperatur +5°C bis +40°C

des frischen Dichtstoffes

- Temperaturbelastung -25°C bis +80°C

des vollständig ausgehärteten Dichtstoffes

- Lagerbeständigkeit 24 Monate

im geschlossenen Originalgebilde kühl und trocken lagern

Vor Frost schützen!

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Anmerkungen

* Die Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke sowie dem Saugverhalten

der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfungen bei Normalklima (23°C / 50% relative Luftfeuchte). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10x10 mm Fuge in ca. 14 Tagen durch.

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen, stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleichbleibende Qualität unseres Produktes übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Technisches Merkblatt

Acryl 5900 schnellregenfest

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung ggf. deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Ihr Bau-Dichtstoffpartner in Augsburg und Leipzig



mit über 40 Jahren Erfahrung

Klaus Harzig
Thomas-Mann-Straße 1
86316 Friedberg-West
Lager: Zusamstrasse 5
86165 Augsburg

Telefon: 0821 / 64040
0821 / 666356
Telefax: 0171 /
Funktelefon: 5398639

bauchemie.harzig@t-online.de

Klaus Harzig & Uwe Busch GbR
Gut Altscherbitz 20
04435 Schkeuditz
Lager: Industriestrasse 15

Telefon: 034204 / 64770
Telefax: 034204 / 65851
Funktelefon: 0175 / 1632503

harzig-busch@t-online.de

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen, stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleichbleibende Qualität unseres Produktes übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.